

# Create. Think. Change. Zukunft durch ästhetische Intelligenz gestalten (Fachtag Kulturelle Bildung)

am 25. Februar 2026, 09:00 – 16:00 Uhr

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Was?</b>     | Kreative Prozesse befördern – ästhetische Intelligenz durch Kulturelle Bildung entwickeln  |
| <b>Für wen?</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrkräfte der Primarstufe, der Sekundarstufe I und der GOST</li> <li>• Lehrkräfte aller Unterrichtsfächer</li> <li>• Schulleitungen</li> </ul> |
| <b>Wo?</b>      | Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Struveweg 1, Ludwigsfelde   |

## Inhalte

Kulturelle Bildung fördert Kreativität, kritisches Denken und Selbstbewusstsein. Ihre Wirkung umfasst die Stärkung der Resilienz, die Entwicklung von Fähigkeiten zur Meinungsbildung und zur aktiven Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse sowie die Förderung sozialer und demokratischer Kompetenzen.

**Die Stärkung kultureller Bildung an Schulen kann also EINE Antwort auf die drängenden Fragen unserer Zeit sein.**

Wie kann Kulturelle Bildung nachhaltig an Schulen verankert werden? Wie können Unterrichtsinhalte mit Methoden und Strategien aus der ästhetischen Praxis vermittelt werden?



## Zwei Themenbereiche werden in den Fokus gestellt.

### 1. FREI-Räume für kulturelle Bildung finden/öffnen/gestalten

Angebote von unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren bspw. zur organisatorischen Bereitstellung von Räumen (Finanzierung, Entwicklung von Kooperationen etc.) oder zur inhaltlichen Ausgestaltung dieser „Räume“ (bspw. durch bereits umgesetzte Ideen)

### 2. Kulturelle Bildung in den Unterrichtsfächern

Ideen und Anregungen für eine Umsetzung ausgehend von den ästhetischen Fächern und durch die ästhetischen Fächer

Alle Angebote können Sie über den [Taskcard](#)- Link oder den QR-Code abrufen.

**Es werden Workshops und informative Formate mit Gesprächs- oder Diskussionsanregungen angeboten. In jedem Band finden je fünf Angebote zu beiden Themenschwerpunkten statt. Unter anderem erwarten Sie Keynote und Performance der „Radikalen Töchter“.**

Das Spektrum der Angebote und Institutionen ist so vielfältig wie die Kulturelle Bildung selbst – Ergebnisse von Projektarbeiten an Schulen werden ebenso vorgestellt wie praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht und Ideen für Kooperationen. Ein Blick auf die [Taskcard](#) verrät Inhalte und Anbieter.

## **Beteiligte Institutionen**

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Philipps-Universität Marburg, Universität Potsdam, Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg (PKB), Arbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken Berlin Brandenburg, Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg (VdMK), Oderbruch Museum Altranft, Regenbogenschule Hennigsdorf, Bundesakademie Junges Musiktheater Rheinsberg (BAMJT), Voltaireschule Potsdam, Filmmuseum Potsdam, Puschkin-Gymnasium Hennigsdorf, Brandenburgische Landesarbeitsgemeinschaft Theater in Schulen e. V., Gedenkstätte Opfer der Euthanasie-Morde, Archäotechnisches Zentrum Welzow, ESCALA e. V. – Kunst und Kultur im interkulturellen Kontext, kijufi - Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e. V., Otto-Unverdorben-Oberschule Dahme/Mark, Museum Barberini Potsdam, Zentrum POP – Zentrum für Populärmusik Brandenburg, Oberschule Alexander Puschkin Neuruppin, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Brandenburgische Ingenieurkammer, Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte, Radikale Töchter, Kunstschule Potsdam e. V., Landesverband Freie Darstellende Künste e. V., Neue Grundschule Potsdam der ASG - Anerkannten Schulgesellschaft mbH

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit Erst- und Zweitwunsch **bis zum 18.02.2026** über das [Fortbildungsnetz TIS](#) an: VA-Nr.: **26L240501**. (Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den einzelnen Angeboten ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.)

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#).

## **Ansprechpartnerin am LIBRA**

Judith Schäfer

Tel. 03378 209-241

[Judith.Schaefer@libra.brandenburg.de](mailto:Judith.Schaefer@libra.brandenburg.de)

### **Herausgeber:**

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde  
Tel.: 03378 209-0  
<https://libra.brandenburg.de>

### **Hinweis:**

Unsere Fortbildungsangebote sind auf größtmögliche Barrierefreiheit ausgerichtet. Individuelle Bedarfe klären wir gerne im Vorfeld gemeinsam mit Ihnen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

### **Genderdisclaimer:**

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).